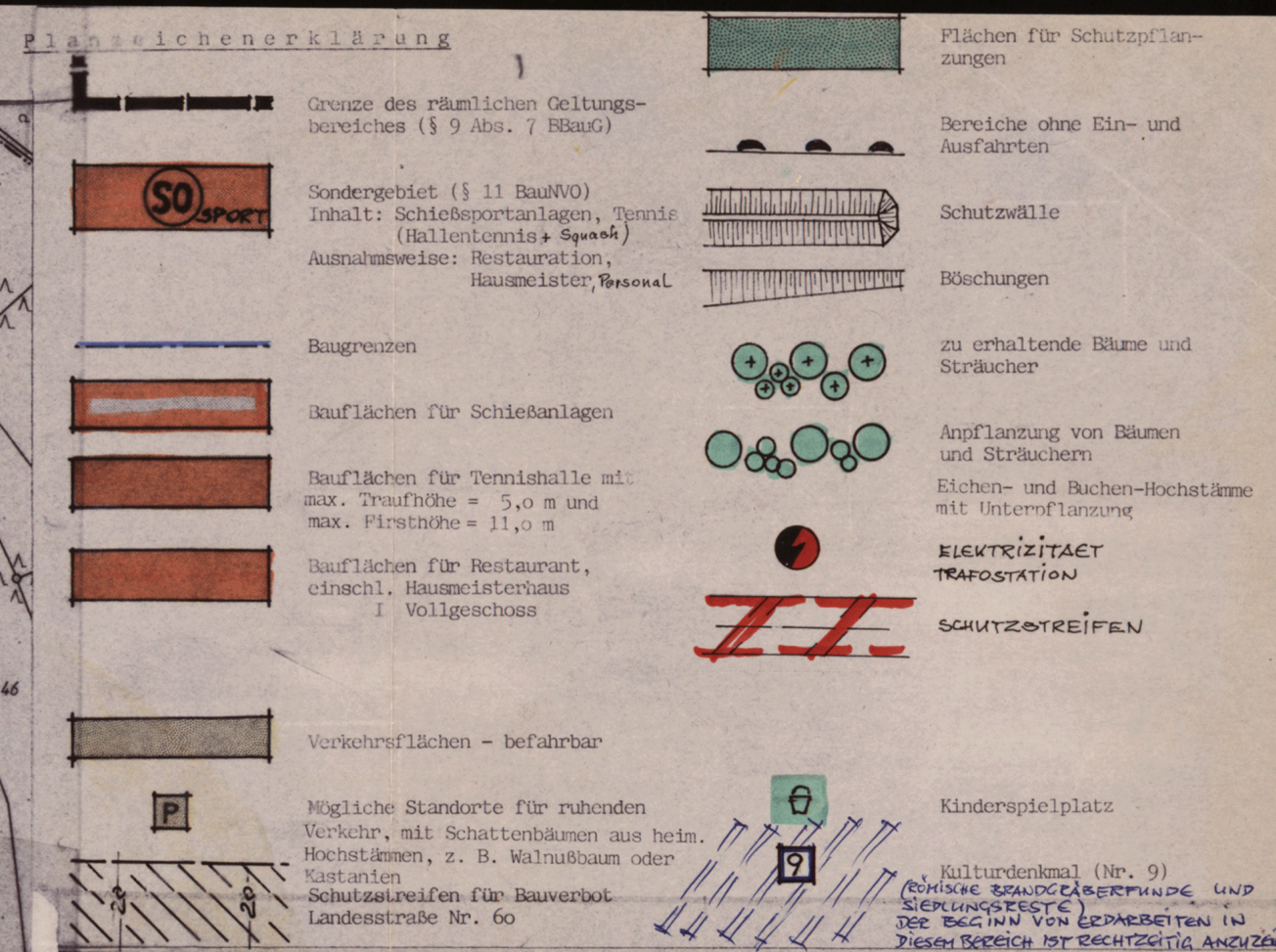




Rechtsgrundlagen		Für die kartographische Darstellung des derzeitigen Liegenschaftskatasters nach den Katasterunterlagen.	
1. <u>Baugesetzbuch (BauGB)</u> in der Fassung vom <u>08.12.1986</u> (<u>BGBI. I. S. 2263</u>)		Wittlich, den <u>16. Okt. 1990</u> Katasteramt Wittlich	
2. <u>Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNutzungsverordnung)</u> vom <u>15.09.1977</u> (BGBI. I. S. <u>1763</u>) <u>23.01.1990</u>		 <u>Ingenieur</u> <u>Vermessungsdirektor</u>	
3. <u>Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung 1981)</u> vom <u>30.07.1981</u> (BGBI. I. S. 833)		Im Hinblick auf die zur Verwirklichung des Bebauungsplanes vorgesehene Bodenordnung werden keine Bedenken gegen die Offenlegung gem. § 2 Abs. 1 BauGB erhoben.	
4. § 9 Abs. 4 <u>BauGB</u> in Verbindung mit § <u>66.1</u> Landesbauordnung (LBauO) vom <u>28.11.1986</u> (GVBl. S. <u>307</u>)		Wittlich, den Katasteramt Wittlich (S)	
5. <u>Landesbauordnung</u> vom <u>28.11.1986</u> (GVBl. S. <u>307</u>)			
6. <u>Bundesimmissionsschutzgesetz</u> vom <u>15.03.1974</u> (BGBI. I. S. 721), zuletzt geändert durch Gesetz vom <u>14.12.1976</u> (BGBI. I. S. <u>244</u>) <u>28.1</u>			
7. <u>Landespflegegesetz</u> in der Fassung vom <u>05.02.1979</u> (GVBl. S. 36) <u>zuletzt geändert am 27.03.1987 (GVBl. S. 70)</u>			
Der Gemeinderat hat am <u>12.03.1987</u> nach § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung dieses Bebauungsplanes beschlossen. Der Aufstellungsbeschluß wurde am <u>28.03.1987</u> ortsüblich bekanntgemacht. Die Bürger wurden gem. § 2 a BauGB in der vom Gemeinderat beschlossenen Art und Weise vom <u>30.3.1987</u> bis <u>10.4.1987</u> an der Planaufstellung beteiligt.	Dieser Bebauungsplanentwurf einschl. der Textfestsetzungen hat mit der Begründung nach § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats in der Zeit vom <u>19.12.1990</u> bis <u>18.1.1991</u> einschl. zu jedermanns Einsicht öffentlich ausliegen. Ort und Dauer der Auslegung wurden am <u>8.12.1990</u> mit dem Hinweis ortsüblich bekanntgemacht, das Bedenken und Anregungen während der Auslegungsfrist vorgebracht werden können.		
Landscheid, den <u>04. November 1988</u> Ortsgemeinde <u>Landscheid</u> (S) <u>gez.: Hofstätter</u> Ortsbürgermeister	Landscheid, den <u>05.02.1991</u> Ortsgemeinde <u>Landscheid</u> <u>[Signature]</u> Ortsbürgermeister		
Der Gemeinderat hat am <u>5.2.1991</u> den Bebauungsplan aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung von Rheinland-Pfalz vom 14.12.1973 i. d. F. vom 21.12.1976 (GVBl. 19/8 S. 770) und des § 10 BauGB als Satzung beschlossen.	Dieser Bebauungsplan einschl. der Textfestsetzungen hat nach § 11 BauGB angezeigt worden. Rechtliche Bedenken gegen die Inkraftsetzung des Bebauungsplanes bestehen nicht.		
Landscheid, den <u>10.7.1992</u> <u>[Signature]</u> Ortsbürgermeister	Wittlich, den <u>15.03.1992</u> <u>[Signature]</u> Ortsbürgermeister		
Die im Anzeigungsverfahren von der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich angeordnete Stellungnahme vom <u>15.04.1992</u> , Az.: <u>62-610-13-11118</u> ist am <u>24.10.1992</u> gem. § 12 BauGB ortsüblich bekanntgemacht worden. Mit dem Hinweis auf Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanes. Auf die Rechtsfolgen der §§ 44 Abs. 3, 215 Abs. 1 BauGB und 24 Abs. 4 GewO wurde hingewiesen. Mit dieser Bekanntmachung wurde der Bebauungsplan rechtsverbindlich.	Aufgestellt: Verbandsgemeindeverwaltung Wittlich-Land Abteilung 4.1 Im Auftrag Bauamtmann		
Landscheid, den <u>25.10.1992</u> <u>[Signature]</u> Ortsbürgermeister			

Zur Vervielfältigung für den
Eigenbedarf freigegeben

5540 A

Wittlich, den 10. 01. 1983
Katasteramt
unbeglaubigt E-Nr. 1 151 79

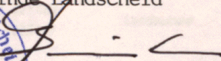
1: 1000
Katasteramt Wittlich (1981)

Ausfertigung

Die Übereinstimmung des textlichen und zeichnerischen Inhalts dieses Bebauungsplanes mit dem Willen des Gemeinderates Landscheid sowie die Einhaltung des gesetzlich vorgeschriebenen Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes werden bekundet.

Landscheid, den 20. Okt. 1992

Ortsgemeinde Landscheid


Ortsbürgermeister

